

Weiter auf Wachstumskurs

Volksbank Dortmund-Nordwest steigert Bilanzsumme - Drei Filialen werden geschlossen

Die Volksbank Dortmund-Nordwest ist im Jahr 2020 in mehreren Segmenten überdurchschnittlich gewachsen und hat 1,1 Millionen Euro Gewinn erreicht. Dennoch sieht sich das Unternehmen gezwungen, die Filialen in Westerfilde, Kirchlinde und Oespel zu schließen.

IM WESTEN. Trotz der schwierigen Marktbedingungen im Corona-Jahr und der anhaltenden Niedrigzinsphase stieg die Bilanzsumme auf rund 1,1 Mrd. Euro. Ein Plus von 13,4 Prozent. Zum Vergleich: Der Durchschnitt aller Banken im Genossenschaftsverband legte „nur“ um 9,5% zu. Ein wesentlicher Baustein unseres Erfolges sei erneut das nachhaltig gestiegene Kreditwachstum, so Vorstandsmitglied Stephan Schäffer. Die Kundenkredite inkl. der ver-



Die Vorstände Stephan Schäffer (l.) und Dr. Armin Schwarze (r.) stellen das Ergebnis der Volksbank Nordwest für das Jahr 2020 vor. Foto: Bank

mittelten Kredite wuchsen um 7,1% bzw. um 50 Mio.€.

Die Kundeneinlagenseite der Volksbank Dortmund-Nordwest stieg über Plan um 5,6% auf 822 Millionen Euro. „Auch das Kundengesamt-volumen legte wiederum kräftig zu, auf mittlerweile auf über 1,6 Milliarden Euro“, so Vorstandsmitglied Dr. Armin

Schwarze. Das entspreche einem Zuwachs von 96 Mio. Euro bzw. 6,5% und zeige, dass die Mitglieder und Kunden der Bank und vor allem deren Kundenberatern vertrauen. Im Jahr 2020 über konnten 1.300 Neumitglieder begrüßt werden.

Aber auch die Volksbank Dortmund-Nordwest stehe

vor vielfältigen Herausforderungen: Die Corona-Pandemie, das veränderte Kundenverhalten und die dadurch zunehmende Digitalisierung sowie der zunehmende Kostendruck. „Unser Ziel muss es sein, langfristig betriebswirtschaftlich leistungsfähig zu bleiben, um unsere Aufgaben als Kreditgeber, Förderer der Region und zuverlässiger Arbeitgeber erfüllen zu können. Daher kommen wir nicht umhin Kosten zu reduzieren“, so Vorstandsmitglied Stephan Schäffer.

„Wir haben u.a. unsere Filialstruktur analysiert. Hier zeigte sich, dass insbesondere die drei kleineren Filialen weniger von unseren Mitgliedern und Kunden genutzt werden. Wir wollen da sein, wo unsere Mitglieder und Kunden sind. Deshalb haben wir uns entschieden, die kleineren Filialen Westerfilde, Kirchlinde und Oespel mit den größeren Filialen Mengede, Huckarde

und Lütgendortmund zusammenzulegen und letztere zu Beratungszentren auszubauen“, so der Bereichsleiter für die Privatkunden Oliver Nows.

„In den Beratungszentren werden mehr Mitarbeiter für Beratungen vor Ort zur Verfügung stehen, um die Kundenbedürfnisse nachhaltig zu erfüllen. Darüber hinaus werden hier dann auch Baufinanzierungsberatungen möglich sein- ein echter Mehrwert für unsere Mitglieder und Kunden“, erläutert Oliver Nows. Zusätzlich bietet die Volksbank Dortmund-Nordwest ergänzend einen Bargeldlieferservice für Kunden und Mitglieder an.

„Wir sind überzeugt davon, mit den drei großen Beratungszentren, dem Bargeldlieferservice, dem VR-Privatsekretär, den erweiterten Beratungsleistungen und der VR-SiSy mobil sehr gut für die Zukunft aufgestellt zu sein“, so Dr. Armin Schwarze.